Unser Kurs (Zeitbedarf und Umfang nach Ihren Wünschen)

1. *Erkennen vitaler Gefährdungen*
2. *Basismaßnahmen*
3. *typische Notfallsituationen, z.B. Hyperventilation, Epilepsie, Apoplexie, Synkope, hypertensive Krise, Angina pectoris, Myokardinfarkt, Asthmaanfall, Hypoglykämie u. a.*
4. *Alarmierung des Rettungsdienstes*
5. *erweiterte medikamentöse Therapie, Notfallausrüstung*
6. *praktische Übungen mit Übungspuppen und Simulatoren*
7. *Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation*

Gebühr:

Bitte sprechen Sie uns an, um einen individuellen Kurs für Sie zu planen.

Teilnehmerzahl:

Um Ihnen möglichst viel Zeit am Simulator zu ermöglichen, haben wir unsere Teilnehmerzahl auf 15 Teilnehmer beschränkt.

Kontakt:
Ivonne.Jung@klinikum-dresden.de
Telefon: 0351/480-1170

Städtisches Klinikum Dresden

Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden
Friedrichstraße 41
01067 Dresden
Tel.: +49 351 480-0
www.klinikum-dresden.de

Notfälle in der Zahnarztpraxis
Termin: **nach Vereinbarung**
Zeit: **nach Vereinbarung**
Ort: Haus S, 2. Etage, Zimmer 204 oder bei Ihnen im Haus

Simulatorzentrum der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Chefarzt:
Dr. med. Andreas Nowak
Dipl. Gesundheitsökonom

Anmeldung bitte unter
www.akn-dresden.de.
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Assistenz des Chefarztes
Ivonne Jung
Tel.: +49 351 480-1170
Fax.: +49 351 480-1179

Notfälle in der Zahnarztpraxis



Simulatortraining

Arbeitskreis Notfallmedizin

Datum nach Vereinbarung

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

www.klinikum-dresden.de

akn Arbeitskreis Notfallmedizin Dresden

Medizinisches Simulatorzentrum
am Städtischen Klinikum Dresden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 1994 führt der Arbeitskreis Notfallmedizin regelmäßig praxisorientierte Fortbildungen in den Bereichen Anästhesie, Notfallmedizin und Notfallmanagement durch. Unser Ziel ist es, medizinische Teams bestmöglich auf Notfallsituationen vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für ein strukturiertes und zielgerichtetes Handeln zu vermitteln.

Unser erfahrenes Instruktorenteam besteht aus Ärztinnen und Ärzten sowie spezialisierten Pflegefachkräften der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Städtischen Klinikums Dresden. Die Kursleitung übernehmen Oberärzte mit langjähriger klinischer und notfallmedizinischer Erfahrung. Zum Team gehören zudem zertifizierte ACLS-Instruktorinnen und -Instruktoren der American Heart Association (AHA). Ergänzt wird unser Team durch Kolleginnen und Kollegen mit besonderen fachlichen Kompetenzen aus weiteren medizinischen Bereichen.

Bei der Gestaltung unserer Fortbildungen legen wir großen Wert auf eine praxisnahe Wissensvermittlung, realistische Trainingsbedingungen und eine vertrauensvolle Lernatmosphäre.
Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum notfallmedizinischer Fortbildungen an, die wir individuell auf die Bedürfnisse Ihres Praxisteams abstimmen. Gerne kommen wir auch direkt in Ihre Praxis, um gemeinsam mit Ihnen unter den tatsächlichen räumlichen und organisatorischen Bedingungen sowie mit Ihrer eigenen Notfallausrüstung zu trainieren.

Im Mittelpunkt unserer Kurse steht das praktische Training. In kleinen Gruppen üben Sie unter Anleitung erfahrener Instruktoren die Erkennung und Behandlung medizinischer Notfälle. Dabei verbinden wir die Vermittlung der notwendigen theoretischen Grundlagen mit realitätsnahen Fallsimulationen und konkreten Handlungsempfehlungen für Ihren Praxisalltag.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Notfallsituationen, die auch in einer Zahnarztpraxis jederzeit auftreten können. Hierzu zählen beispielsweise Synkopen, allergische Reaktionen bis hin zur Anaphylaxie, akute kardiale Beschwerden, Asthmaanfälle oder systemische Intoxikationen durch Lokalanästhetika. Neben den medizinischen Maßnahmen trainieren wir auch die strukturierte Alarmierung des Rettungsdienstes, die Aufgabenverteilung innerhalb des Praxisteams sowie die effektive Zusammenarbeit in kritischen Situationen.

Darüber hinaus beraten wir Sie gerne bei der Auswahl und sinnvollen Zusammenstellung Ihrer medizinischen Notfallausrüstung, damit diese im Ernstfall schnell verfügbar und sicher einsetzbar ist.

Unser Ziel ist es, dass Sie und Ihr gesamtes Praxisteam im Ernstfall wissen, was zu tun ist – und gemeinsam sicher handeln können.

Dr. med. Andreas Nowak
Chefarzt

Dr. med. Heinz Brehme
Oberarzt

Warum Simulation?

Medizinische Notfälle treten in einer Zahnarztpraxis glücklicherweise nur selten auf. Gerade deshalb stellen sie für das Praxisteam eine besondere Herausforderung dar: Eingespielte Abläufe fehlen häufig und Entscheidungen müssen unter Zeitdruck getroffen werden. In solchen Situationen kommt es nicht nur auf medizinisches Fachwissen an, sondern vor allem auf eine gute Vorbereitung, klare Kommunikation und das koordinierte Zusammenwirken aller Beteiligten.

Simulationstraining bietet die Möglichkeit, genau diese Fähigkeiten unter realistischen Bedingungen zu erlernen und zu festigen. In einer geschützten Lernumgebung können Sie unterschiedliche Notfallszenarien erleben, Entscheidungen treffen und medizinische Maßnahmen praktisch durchführen, ohne dabei Patientinnen und Patienten einem Risiko auszusetzen.

Fehler sind dabei ausdrücklich erlaubt, denn sie bieten eine wertvolle Gelegenheit, eigene Handlungsweisen zu hinterfragen und gemeinsam Verbesserungs-möglichkeiten zu entwickeln. Ähnlich wie in der Luftfahrt und anderen sicherheitskritischen Bereichen nutzen wir die Simulation, um neben den fachlichen Fertigkeiten insbesondere Kommunikation, Teamarbeit und Entscheidungsfindung unter Stress zu trainieren.

Die anschließende gemeinsame Nachbesprechung ermöglicht es, das eigene Handeln zu reflektieren, Unsicherheiten abzubauen und konkrete Handlungsstrategien für den Praxisalltag zu entwickeln. Auf diese Weise entsteht durch wiederholtes praktisches Training die notwendige Handlungssicherheit, um auch in einer unerwarteten Notfallsituation ruhig, strukturiert und effektiv reagieren zu können.